

Leserbrief zum Artikel „**Tag der Rekruten**“ in Bayreuth  
an den Nordbayernkurier am 10-01-2012  
und zur Online-Bilderserie

[http://www.nordbayerischer-kurier.de/media-gallery/detail/318898/138910#picture\\_top](http://www.nordbayerischer-kurier.de/media-gallery/detail/318898/138910#picture_top)

## **Rekruten bilden Kindersoldaten aus?**

Dieser Eindruck wird in dem Artikel des Nordbayernkurier zum Rekrutentag vermittelt!

Uniformiertes Kind mit Helm begeistert hinter dem Zielfernrohr, bereit, abzudrücken.



Andere Kinder klettern unter „fachkundiger“ Anleitung auf Panzern, wie in weiteren martialischen Bildern in der online-Ausgabe zu sehen ist.

Krieg als spannendes Abenteuer für Kinder? Oder täusche ich mich?

Wollten die Rekruten den Kleinen nur am konkreten Objekt zeigen, was militärische Waffen für Schaden anrichten können, wie grausam Krieg ist und dass Krieg nicht mehr sein darf?

Dass Zivile Konfliktbearbeitung anstelle militärischer „Konfliktbearbeitung“ die Zukunft ist und dass Militär abgeschafft gehört?

Viele Grüße  
Manfred Diebold